

## Medienmitteilung

# Präsidiumswechsel beim KSE Bern

### **Andreas Hegg ist neuer Präsident des KSE Bern. Damit tritt der 64-Jährige die Nachfolge von Fritz R. Hurni an, welcher das Amt acht Jahre innehatte.**

An der Jahresversammlung am 19. Mai 2022 hat der KSE Bern – Der Kantonale Kies- und Betonverband einen neuen Präsidenten gewählt. Es handelt sich um Andreas Hegg, den ehemaligen Gemeindepräsidenten von Lyss und seit 2018 Grossrat (FDP Biel-Seeland). Er tritt das Amt mit besten Vorkenntnissen an. In seiner Funktion als Gemeindepräsident war er involviert in die Planung und Erweiterung der «Bangertergrube», welche eine hohe lokalpolitische Relevanz hatte. Die Planungsprozesse bis zur ordentlichen Genehmigung hat er eng mitgestaltet und begleitet. Andreas Hegg folgt auf Fritz R. Hurni, der den KSE Bern acht Jahre vorstand.

Andreas Hegg will mit seinem Engagement dazu beitragen, dass der bernische Kies als lokale Ressource wieder mehr Wertschätzung erfährt. Die momentan herrschenden, globalen Engpässe in der Energie- und Rohstoffversorgung machen die grosse Bedeutung einer gesicherten Landesversorgung deutlich. Der 64-Jährige wird sich zudem dafür einsetzen, dass die sehr langen bernischen Verfahren zur Erlangung einer Abbau- oder Deponiebewilligung deutlich verkürzt werden. Nur so lässt sich die Versorgung zeitgerecht und zuverlässig sicherstellen. Das Engagement der Branche zum Ausbau der Kreislaufwirtschaft, insbesondere im Baustoffrecycling, will er weiterführen und ausbauen. Als gestandener Exekutivpolitiker setzt er auf Dialog und pragmatische Lösungen.

Fotos: ZvG

Sujet 1: Andreas Hegg im Porträt

Sujet 2: Andreas Hegg im Gespräch